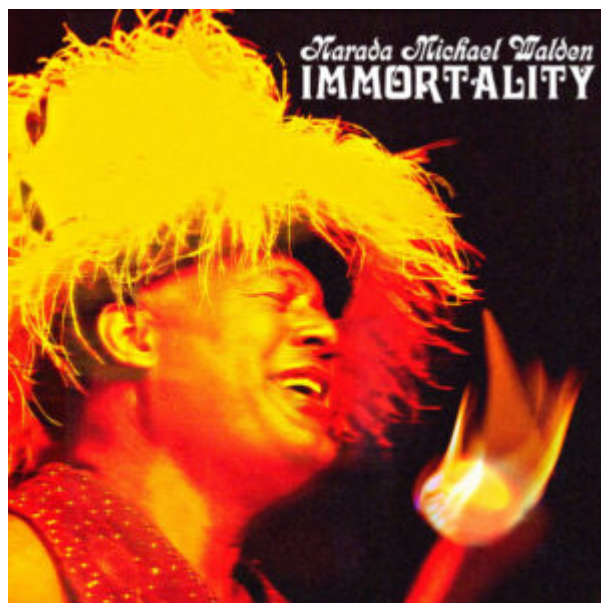


# Narada Michael Walden – Immortality

(34:06, CD, Vinyl, Download, Quarto Valley Records/Bertus, 2020)

Der 68-jährige U.S.Amerikanische Produzent, Songschreiber, Schlagzeuger, Keyboarder und Sänger veröffentlicht am 7. August 2020 sein dreizehntes Solo-Album (die LP-Version erscheint am 17.9.).

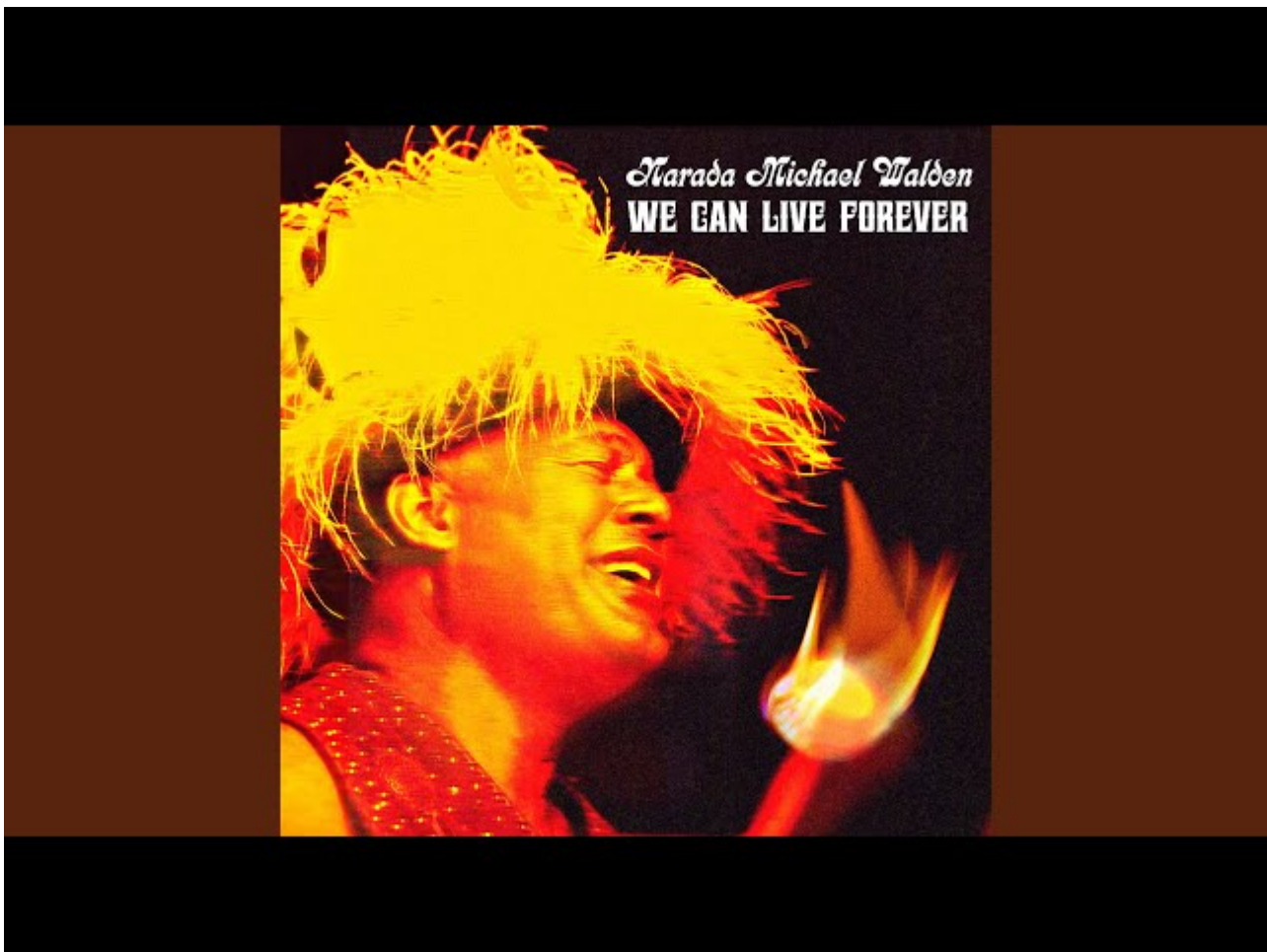


Neben seinen Solo-Aktivitäten bedient er auch seit Mai 2020 bei den Mainstream-Rockern Journey für den ausgeschiedenen *Steve Smith* das Schlagzeug. *Walden* machte sich im Jahre 1974 einen Namen, als er für den Masterclass Drummer *Billy Cobham* beim Mahavishnu Orchestra von *John McLaughlin* einstieg. Anschließend unterstützte er u. a. *Jeff Beck* auf "Wired" oder trommelte auf "Black Market" von Weather Report. 1976 war er Drummer in der Band von *Tommy Bolin* und veröffentlichte im gleichen Jahre sein erstes Solo-Album „Garden Of Love Light“.

Ab den achtziger Jahren wurde *Narada Michael Walden* auch ein erfolgreicher Produzent und Komponist für u. a. *Aretha Franklin*, *Whitney Houston* oder Starship. Für seine umfangreichen musikalischen Aktivitäten kann er von acht Grammy Awards-Nominierungen auch drei Gewinne verzeichnen.

Trotz seiner großen musikalischen Bandbreite ist die aktuelle Solo-Scheibe stärker von instrumentalem Jazz-Fusion mit zuweilen messerscharfem rockigen Gitarrenspiel geprägt. Allerdings ist der von *Walden* gesungene Track „We Can Live

Forever' eher dem rhythmischen Soul-Pop zuzuordnen und zeigt seine kommerziell-kompositorischen Fähigkeiten.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Auf dem Schlusstrack ‚Immortality, Part II‘ huldigt er mit

virtuos-perkussiven Solodarbietungen, untermalt mit Minimalgesängen, einigen seiner musikalischen Unsterblichen. Das smooth-rockige Eröffnungsstück ist *Aretha Franklin* gewidmet und die groovig-jazzige, pianogeprägte Komposition „Horace Silver“ mit lautmalerischen Gesängen ist wiederum eine Hommage an den namensgleichen Jazz-Pianisten, von dem *Walden* schon als Kind begeistert war.

So geht es auf den acht Tracks auf leider nur 34 Minuten recht abwechslungsreich zur Sache, zumal auf „Immortality“ neben kompositorischer Vielfalt auch erstklassige Instrumentierungen dargeboten werden. An Musikern hört man neben dem Protagonisten an Schlagzeug, Tasteninstrumenten sowie dem Gesang auch seine langjährige Band Thunder mit

*Frank Martin* – Tasteninstrumente

*Angeline Saris* – Bass

sowie

*Matthew Charles Heulitt* – Gitarren.

Außerdem ist als Gastmusiker *Jackson Allen* an der E-Gitarre zu hören, den *Walden* als sensationell bezeichnet.

Mit „Immortality“ bietet der dreifache Grammy-Gewinner abwechslungsreiche musikalische Kost, die zusätzlich durch gekonnte Instrumentierung und einem knackigen Sound glänzt.

**Bewertung: 11/15 Punkten**

Surftipps zu *Narada Michael Walden*

Homepage

Facebook

Twitter

Drummerworld

Apple Music

Spotify

Wikipedia

qobuz

Discogs

Abbildungen: Narada Michael Walden